

# Zweipolige Steckdosen mit Schutzkontakt

## DC 10 A 250 V, AC 16 A 250 V

zweipolige Kupplungs-dosen, spritzwassergeschützt

**DIN**  
**49 440**  
Teil 3

Two-pole socket-outlets with earthing contact rated for 10 A 250 V d.c., 16 A 250 V a.c., portable splash-proof socket-outlets

Für den Anwendungsbereich dieser Norm bestehen keine entsprechenden regionalen oder internationalen Normen.

Maße in mm

### 1 Anwendungsbereich

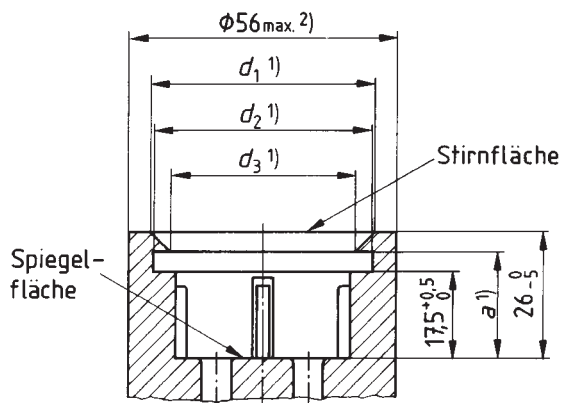
Diese Norm gilt für spritzwassergeschützte Kupplungs-dosen mit Schutzkontakt zur Verwendung mit zweipoligen spritzwassergeschützten Steckern und Anbausteckern nach DIN 49 406 Teil 2 und DIN 49 441 Teil 2.

### 2 Maße, Bezeichnungen

Die Kupplungsdose braucht der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen; die angegebenen Maße sind einzuhalten. Nicht angegebene Maße sind nach DIN 49 440 Teil 1 zu wählen.

### D Kupplungsdose

spritzwassergeschützt



Bezeichnung einer zweipoligen (2) spritzwassergeschützten Kupplungsdose mit Schutzkontakt (D):

Kupplungsdose DIN 49 440-2-D

### 3 Anforderungen und Prüfungen

Anforderungen und Prüfungen nach DIN VDE 0620. Prüfung nach DIN VDE 0620/11.84, Abschnitte 4.2.3 und 4.10.3, jedoch mit einer Wechselspannung von 175 V 50 Hz.

In spritzwassergeschützten Kupplungsdosen muß sich die Maßlehre L1 nach DIN 49 440 Teil 4 einführen lassen.

Bei der Gebrauchsprüfung, der Schaltleistungsprüfung und der Messung der Steckabzugskräfte nach DIN VDE 0620 wird der Dichtkragen abgetrennt.

Die Prüfung des Spritzwasserschutzes wird mit und ohne eingeführten Stecker durchgeführt.

Als Stecker wird dabei die Dichtlehre L2 nach DIN 49 440 Teil 4 verwendet. Während dieser Prüfung liegt die Kupplungsdose auf einer waagerechten, ebenen Unterlage.

Anmerkung: Der Spritzwasserschutz ohne eingeführten Stecker kann durch einen unverlierbaren Deckel erreicht werden.

### 4 Kennzeichnung

Spritzwassergeschützte Kupplungsdosen müssen mit  $\triangle$  (ein Tropfen im Dreieck) nach DIN VDE 0620/11.84, Abschnitt 3.1.2, gekennzeichnet sein.

1) Da die Maße  $a$ ,  $d_1$ ,  $d_2$ ,  $d_3$  material- und geometrieabhängig sind, können sie nicht festgelegt werden. Sie bleiben daher der Wahl des Herstellers überlassen, sind aber so zu wählen, daß die Prüfungen sowohl mit der Maßlehre als auch mit der Dichtlehre bestanden werden.

2) Dieser Durchmesser darf von der Stirnfläche der Kupplungsdose aus gemessen innerhalb eines Abstandes von 52 mm nicht überschritten werden.

Diese Forderung gilt nicht, wenn keine Kontaktgabe mit dem Anbaustecker, Ausführung mit Schutzkragen, nach DIN 49 441 Teil 2 mit einem Innendurchmesser von 60 mm und einer Höhe von 40 mm möglich ist, z. B. Kupplungsdosen mit Deckelscharnier und/oder bei Mehrfach-Kupplungsdosen.

Fortsetzung Seite 2

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)